



-Presseinformation-

Meißen, 9. März 2011

Von Öl auf Gas

Energieeffiziente Heizung geht in der Förderschule (L) ans Netz

Das alte Heizhaus mit Ölanlage in der Förderschule (L) der Stadt Meißen hat ausgedient. In den letzten Wochen wurde die Heizung und Warmwasseraufbereitung sowohl für das Schulgebäude als auch für die Turnhalle durch die Meißener Stadtwerke GmbH von Öl auf energieeffiziente Gaskessel umgestellt.

Lange und ungedämmte Leitungen vom Heizhaus in das Schulgebäude und in die Turnhalle führten zu hohen Energieverlusten. Durch die separaten Heizungen direkt in den Gebäuden werden diese nun erheblich minimiert. Dazu wurde sowohl in der Schule als auch in der Turnhalle ein eigener Gasanschluss gelegt. Im Schulgebäude sorgen drei energieeffiziente Gaskessel mit einer Leistung von 300 KW sowohl für temperierte Unterrichtsräume als auch Warmwasser. Selbes sichert in der Turnhalle ein Kessel mit einer Leistung von 65 KW.

Die Gesamtkosten für die Anlagentechnik und Montage belaufen sich auf 66.900 Euro. Die Stadt Meißen hat zur Finanzierung der Anlagentechnik mit der Meißener Stadtwerke GmbH eine Contracting-Vereinbarung abgeschlossen.

Die Kosten für die Gashausanschlüsse in Turnhalle und Schule wurden durch die Meißener Stadtwerke GmbH übernommen.

Der Dank der Stadt Meißen gilt hierfür der Meißener Stadtwerke GmbH.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin